



Mitteldeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie
in Kooperation mit der
Mitteldeutschen Chirurgenvereinigung

20. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

„Gastroenterologie und Viszeralchirurgie –
Partner der Viszeralmedizin“

Programm



12.–14. Mai 2011

Maritim Hotel Magdeburg

Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg

Tagungspräsident:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. H. Lippert

www.mgfg.de

**Für ein Stück
mehr Normalität.**



**Jetzt auch als
4er Packung!**

- + **Schnelle Anwendung –
auch im Stehen**
- + **Lange Haftung an
der Darmwand**

Salofalk® 1g Rektalschaum



Salofalk® – Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg/1g Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrok. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Smeticon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium, Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycerin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfid (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carborger 947P; Xanthon-Gummi, Natriumedetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandteil: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfid (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Natriumedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa (1,5g nur Akutbeh.). Salofalk® 250mg/500mg Tabl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg/1g Supp.: Akutbeh. (1g: leicht bis mittelschwerer) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoids und Rektums. **Gegenanzeigen:** Vorbestehende Überempfindlichkeit gg. Salicylsäure, deren Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen. Siehe Gebrauchsinformation. Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/Risiko-Abwägung (nur Rektalschaum: Stillen). Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievergeschichte) wegen Gehalt an Kaliummetabisulfid, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, allergische Exantheme, Medikamentenfieber, Bronchospasmus, Peri-u. Myocarditis, akute Agranulocytose, allergische Alveolitis, Pancolitis, Lupus-erythematoses Syndrom, Myalgien, Arthralgien, Veränd. des Blutbildes (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränd. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestatische Hepatitis, Alopezie (Haarausfall), Oligospermie. Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominaler Dehnungsreiz, Analbeschwerden, Reizung am Anwendungsort, schmerzhafter Stuhlirrang. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Wechselwirkungen und Dosierung:** siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 70 Btl. (N2), 100 Btl. (N3); Salofalk® 250mg/500mg Tabl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tabl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 8/2010

50 JAHRE

DR. FALK PHARMA GmbH

Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany



www.dr.falkpharma.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußwort Oberbürgermeister Magdeburg	4
Grußwort Kongresspräsident	5
Wissenschaftliches Programm Freitag, 13. Mai 2011	7
Wissenschaftliches Programm Sonnabend, 14. Mai 2011	11
Programm Seminar Pflege- und Assistenzpersonal Sonnabend, 14. Mai 2011	13
Referenten und Tagungsvorsitzende	15
Gremien der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie	20
Sitzungen der Gremien	22
Rahmenprogramm	23
Aussteller	24
Allgemeine Hinweise	25
Lageplan Magdeburg und Maritim Hotel	28

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer, ich freue mich, dass der 20. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie vom 12. bis 14. Mai 2011 in Magdeburg stattfindet und heiße Sie alle herzlich willkommen in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts – in der Ottostadt Magdeburg.

Nachdem bereits die Klinik für Innere Medizin, Bereich Gastroenterologie, des ehemaligen Krankenhauses Magdeburg-Altstadt sowie die Klinik für Gastroenterologie des Universitätsklinikums Magdeburg diesen Kongress organisiert haben, ist die Landeshauptstadt nun bereits zum dritten Mal Gastgeber für dieses mittlerweile etablierte Meeting der Spezialisten für Magen- und Darmkrankheiten und ihrer Anhangsorgane. Dies unterstreicht einmal mehr unsere Entwicklung zum anerkannten Standort für Wissenschaft und Forschung sowie zu einem gefragten Tagungs- und Kongressort.

Der diesjährige Kongress steht im Zeichen der fachübergreifenden „Viszeralmedizin“, wobei mit dem Ausrichter, der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des hiesigen Universitätsklinikums, eine im nationalen und internationalen Raum anerkannte Klinik den Staffelstab übernommen hat. Gemeinsam mit ihren Partnern, renommierten Gastroenterologen und Hepatologen, hat sich seit Jahren eine intensive und fruchtbare Zusammenarbeit entwickelt. Gerade diese Konstellation, die verantwortliche Ausrichtung eines gastroenterologischen Fachkongresses durch Viszeralchirurgen und die enge Kooperation der unterschiedlichen Fachgebiete, lässt einen spannenden und innovativen Kongress erwarten.

Darüber hinaus werden Sie zu Gast sein in einer über 1.200-jährigen Stadt, die einst die Wiege der deutschen Nation war. Der erste römisch-deutsche Kaiser, Otto der Große, sowie der Erfinder und Diplomat Otto von Guericke haben die Geschichte und Geschicke unserer Stadt maßgeblich geprägt und sie weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Heute ist die Landeshauptstadt Magdeburg eine moderne und aufstrebende Stadt im Herzen Deutschlands und in der Mitte Europas. Neben einer reichen Geschichte und zahlreichen Sehenswürdigkeiten, vom ältesten gotischen Dom auf deutschem Boden über den „schlausten Turm der Welt“ im Elbauenpark bis zur „Grünen Zitadelle“, dem letzten Projekt von Friedensreich Hundertwasser, hat die zweitgrünste Großstadt Deutschlands Einiges zu bieten.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in einer faszinierenden und geschichtsträchtigen Stadt, einen intensiven fachlichen Austausch im Rahmen Ihres Kongresses sowie viele neue Eindrücke, Erkenntnisse und nachhaltige Begegnungen mit Ihren Fachkollegen.

Die Ottostadt Magdeburg freut sich auf Ihren Besuch!

Dr. Lutz Trümper
Oberbürgermeister Landeshauptstadt Magdeburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude lade ich Sie auf diesem Wege zur Jubiläumstagung der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie nach Magdeburg vom 12.–14. Mai 2011 ein, die unter dem Motto stehen soll:

Gastroenterologie & Viszeralchirurgie – Partner der Viszeralmedizin

Die Mitteldeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie hat sich über die vergangenen fast zwei Jahrzehnte einen festen Platz in der klinisch-gastroenterologischen Fachszene hinsichtlich Kompetenz, Einfluss und Ausstrahlung erarbeitet. Sie vereinigt die Regionalgesellschaften des Mitteldeutschen Raums, wobei gerade diese seinerzeit neugebildete, überregionale Gesellschaft durchaus als Leitbild eines Zusammenwachsens von Ost und West in der deutschen Gastroenterologie anzusehen ist, da sich gerade hier im mitteldeutschen Raum die ehemals unmittelbar getrennten deutschen Gastroenterologen von Anfang an auch organisatorisch nach früheren, bereits schon vor 1990 bestehenden Kontakten vertrauensvoll zusammenfanden.

Zunehmend hat sich auch die Teilnahme von Allgemein- und Viszeralchirurgen auf diesem Forum etabliert. Meilensteine waren in dieser Hinsicht die Jahreskongresse 1995 am Städtischen Klinikum Magdeburg (Kongresspräsident: Dr. Schwenke) sowie 2003 an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie am Universitätsklinikum Magdeburg (Kongresspräsident: Prof. Malfrather).

Damit festigte sich auch in der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie die viszeralmedizinische Grundkonzeption.

Im Jahre 2011 jährt sich nun zum 20. Mal die alljährliche Tagung der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie. Dieses Meeting wird erstmals hauptverantwortlich von einem Viszeralchirurgen als Kongresspräsident ausgetragen. Dieses Unterfangen ist Anspruch und Verpflichtung zugleich! Mit großem Enthusiasmus und Engagement wurde schon in der Planungs- und Vorbereitungsphase, im wissenschaftlichen Programm, Referentenkreis und in der kulturellen Umrahmung der interdisziplinäre Kooperationsgedanke zwischen den zusammengewachsenen Fächern der Viszeralmedizin, der Gastroenterologie und Viszeralchirurgie, ablesbar. Es soll im letztendlichen Echo der Kongressteilnehmer diese interdisziplinäre Grundhaltung und verfolgte Ausrichtung zum Tragen kommen bei der thematischen Behandlung aktueller viszeralmedizinischer Herausforderungen.

Der Kongress bietet neben dem Podium für zahlreiche Vortragende des Einzugsbereiches im Rahmen des interdisziplinär orientierten wissenschaftlichen Programms wie immer und in bewährter Weise die Ebene für persönliche Begegnungen und angeregte Gespräche von Ärzten, Pflegekräften, Wissenschaftlern und Vertretern der Industrie. Einen wesentlichen Teil werden die Posterausstellung und der Fachpflegekongress einnehmen. Es werden neue Akzente zum Tragen kommen.

Entdecken Sie während Ihres Kongressbesuches die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, die Stadt Otto 1., die eine enorme Entwicklung in den letzten Jahren erfahren und zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten nicht zuletzt wegen ihrer bedeutenden Stadtgeschichte zu bieten hat. Deren verlängerter oder erneuter Besuch dürfte sich lohnen.

Der Kongress wird zentral im Hotel Maritim stattfinden, das verkehrstechnisch bestens erreichbar ist und das ausgezeichnete lokale Verhältnisse für die Abhaltung des Kongresses einschließlich Ausstellungsfläche für die Industriestände offeriert.

Für das Kulturprogramm wird am Freitagabend, den 13.05.2011, in origineller Weise gesorgt sein.

In diesem Sinne laden wir recht herzlich zum nächstjährigen Jubiläumskongress der gastgebenden Mitteldeutschen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Mitteldeutschen Chirurgenvereinigung nach Magdeburg ein.

Wir sehen erwartungsvoll Ihrer Teilnahme entgegen und würden uns freuen, Sie in Magdeburg zu begrüßen.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans Lippert
Kongresspräsident 2010/2011

Universitätsklinikum A.ö.R.

Klinik für Allgemein-, Viszeral & Gefäßchirurgie
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Freitag, 13. Mai 2011, Saal Otto-von-Guericke

- | | |
|------------------|---|
| 8.30 Uhr | Begrüßung |
| 8.45–10.25 Uhr | I. „Hot topics“ der GI-Onkologie/Onkochirurgie
Vorsitzende: Ch. Rink (Aue)
K. Ridwelski (Magdeburg) |
| 8.45– 9.00 Uhr | 1. Präkanzerosen am Verdauungstrakt: Was gibt es außer Barrett, wie sind die Überwachungsstrategien?
I. Schiefke (Leipzig) |
| 9.00– 9.15 Uhr | 2. Barrett: – Wann Mukosektomie, wann ESD?
J. Weigt (Magdeburg) |
| 9.15– 9.30 Uhr | 3. Barrett – Metaplasie: – Wann Operation & wie?
K. H. Fuchs (Frankfurt) |
| 9.30– 9.45 Uhr | 4. Polypektomie am Kolon – und dann: – Wann & wie „Follow-up“?
M. Dollinger (Halle) |
| 9.45–10.00 Uhr | 5. TEM beim Adenom im Rektum – besser als ESD?
D. Schubert (Magdeburg) |
| 10.00–10.25 Uhr | 6. Papillektomie bei Adenom an der Papille
(2 x 10 min Vortrag & 5 min Diskussion):
– Endoskopisch
A. S. Eickhoff (Hanau)
– vs. chirurgisch
H. Scheidbach (Magdeburg) |
| 10.30– 11.00 Uhr | STATE-OF-THE-ART LECTURE
N.N. |
| 11.00–11.15 Uhr | Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung |

Programm

- 11.15–12.45 Uhr **II. Molekularbiologie in der Gastroenterologie**
Vorsitzende: W. Halangk (Magdeburg)
J. Mössner (Leipzig)
- 11.15–11.30 Uhr **1. Gastroenterologische Molekularbiologie im Überblick – eine Einführung**
H. Wittenburg (Leipzig)
- 11.30–11.45 Uhr **2. M. Wilson & Hämochromatose**
D. Huster (Leipzig)
- 11.45–12.00 Uhr **3. MEN-Syndrom / NET**
D. Hörsch (Bad Berka)
- 12.00–12.15 Uhr **4. Polyposis-Syndrome**
Th. Günther (Magdeburg)
- 12.15–12.30 Uhr **5. Zöliakie**
J. Stein (Frankfurt)
- 12.30–12.45 Uhr **6. Hereditäre Pancreatitis**
J. Rosendahl (Leipzig)
- 12.30–13.30 Uhr **Posterbegehung**
- 12.45–14.00 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung
- 14.00–15.40 Uhr **III. Interventionelle Endoskopie / Sonographie – minimal-invasive (laparoskopische) Chirurgie**
Vorsitzende: St. Rickes (Halberstadt)
L. Meyer (Plauen)
- 14.00–14.15 Uhr **1. Komplementarität von Sonographie / Endoskopie & interventioneller EUS: – Ausgewählte Fallbeispiele**
U. Will (Gera)
- 14.15–14.30 Uhr **2. Blutung des oberen GI-Trakts: – Management**
H. J. Glaser (Fulda)

Programm

- 14.30–14.55 Uhr **3. Perforation des GI-Trakts:**
(2 x 10 min Vortrag & 5 min Diskussion)
– **Wann gibt es eine minimal-invasive Indikation?**
A. Hoffmeister (Leipzig)
– **Wann Operation?**
K. Ridwelski (Magdeburg)
- 14.55–15.10 Uhr **4. Der eingeklemmte Stein: – Wie weiter?**
U. Stölzel (Chemnitz)
- 15.10–15.25 Uhr **5. Sonografische Intervention bei intraabdominellen Abszessen:**
– **Technik, „Follow up“, wann OP?**
J.-U. Erk (Dresden)
- 15.25–15.40 Uhr **6. Stenting im oberen & unteren GI-Trakt**
M. Keymling (Bad Hersfeld)
- 15.40–16.00 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung
- 16.00–17.30 Uhr **IV. Gastroenterologische Inflammation & Infektion**
Vorsitzende: R. Secknus (Weimar)
Th. Wex (Magdeburg)
- 16.00–16.15 Uhr **1. Infektiöse Gastroenteritis**
K. Haag (Frankfurt)
- 16.15–16.30 Uhr **2. Colitis & M. Crohn – Update**
A. Stallmach (Jena)
- 16.30–16.45 Uhr **3. (Sigma-)Divertikulitis: Erster vs. komplizierter Schub**
– **wann nun wirklich operieren?**
A. Weimann (Leipzig)
- 16.45–17.00 Uhr **4. Hepatitis BC Update**
J. Wiegand (Leipzig)
- 17.00–17.15 Uhr **5. Spontan-bakterielle Peritonitis**
T. Bruns (Jena)
- 17.15–17.30 Uhr **6. Chronische Entzündung als Modell der Karzinogenese am Beispiel der *H.-pylori*-Gastritis**
P. Malfertheiner (Magdeburg)

Programm

- 17.30–18.30 Uhr **Posterbegehung** (Reserve)
- 17.45–18.45 Uhr **Mitgliederversammlung**
Saal Otto-von-Guericke
- 19.30 Uhr **FESTABEND / Geselliges Beisammensein
in der Industrieausstellung**
– Preisverleihung

Sonnabend, 14. Mai 2011, Saal Otto-von-Guericke

- 9.00–10.55 Uhr **V. Leber**
Vorsitzende: S. Zeuzem (Frankfurt)
I. Schiefke (Leipzig)
- 9.00– 9.15 Uhr **1. NASH**
E. Roeb (Giessen)
- 9.15– 9.30 Uhr **2. Autoimmunhepatitis**
C. Sarrazin (Frankfurt)
- 9.30– 9.45 Uhr **3. Komplikationen der Zirrhose
(Aszites, hepatorenales Syndrom,...)**
Th. Körner (Hildburghausen)
- 9.45–10.00 Uhr **4. Artificielle Leberersatzverfahren:
– „Bridging“ zur OP oder
eigenständiges Verfahren**
U. Lodes (Magdeburg)
- 10.00–10.15 Uhr **5. Lebertransplantation:
Indikation – Limitation –
(Erweiterte) Milan-Kriterien –
Leberlebendspende /
Domino-Transplantation –
Erhöhung des Organaufkommens**
U. Settmacher (Jena)
- 10.15–10.55 Uhr **6. Ablation von Lebertumoren (HCC)
vs. OP:**
– **Wann TACE, wann Ablation,
wann OP, wann LTx?**
(3 x 10 min Vortrag & 5 [-10] min Diskussion)
– Internist
K. Schütte (Magdeburg)
– Interventioneller Radiologe
J. Ricke (Magdeburg)
– Chirurg
H. D. Saeger (Dresden)
- 10.55-11.15 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

Programm

- 11.15–13.15 Uhr **VI. Varia**
Vorsitzende: H. Lippert (Magdeburg)
P. Malfertheiner (Magdeburg)
- 11.15–11.30 Uhr **1. Vorsorge-Koloskopien – Stand 2011**
R. Kuchta (Leipzig)
- 11.30–11.45 Uhr **2. Anale Inkontinenz – Stellenwert:
Sakrale Nervenstimulation**
Th. Jackisch (Dresden)
- 11.45–12.20 Uhr **3. Altersabhängige Viszeralmedizin:**
(3 x 10 min Vortrag & 5 [-10] min Diskussion)
– **Pädiatrische Viszeralmedizin –
viszeralmedizinische Pädiatrie**
H. Krause (Magdeburg)
M. Heidug (Plauen)
– **Viszeralmedizin im Alter
am Beispiel chronisch-entzündlicher
Darmerkrankungen**
N. Teich (Leipzig)
- 12.20–12.45 Uhr **4. Adipositas – Chirurgie:**
(2 x 10 min Vortrag & 5 min Diskussion)
– **Magenband, Sleeve oder Bypass –
das ist die Frage?**
Th. Manger (Gera)
– **Endoskopie bei Komplikationen**
F. Földner (Gera)
- 12.45–13.00 Uhr **5. Ethik oder Monetik:**
– **Zwischen ärztlicher Verpflichtung &
Gewinnoptimierung**
St. Sahn (Offenbach)
- 13.00–13.15 Uhr **6. Viszeralmedizinische Strukturen –
Erfahrungen:
Gemeinsame Stationen / Konferenzen
– gemeinsame Endoskopie**
Th. Gottstein (Magdeburg)
- 13.15–13.30 Uhr **VERABSCHIEDUNG**
Vorstellung des neuen Kongressortes

Sonnabend, 14. Mai 2011

Seminar für Pflege- und Assistenzpersonal im Rahmen des 20. Kongresses der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

- 8.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des Seminars**
H. Leppert (Magdeburg) /
D. Halangk (Magdeburg)
- Vorsitz:** M. Hocke / U. Guenther
- 8.50– 9.20 Uhr **Prozedurbedingte Komplikationen
in der Endoskopie und ihre Therapie**
M. Hocke (Meiningen)
- 9.20– 9.40 Uhr **Assistenz bei der endoskopischen Vakuum-
therapie von Anastomoseninsuffizienzen**
D. Hantsch (Jena)
- 9.40–10.00 Uhr **Neue OP-Methoden – NOTES in der
Viszeralchirurgie**
B. Garlipp (Magdeburg)
- 10.00–10.20 Uhr **Bronchoskopie – Neue therapeutische
Verfahren**
N. Waldburg (Magdeburg)
- 10.20–10.50 Uhr **Treffpunkt Papille – Rendezvousverfahren**
Y. Halter (Magdeburg)
- 10.50–11.20 Uhr Pause
Besuch der Industrieausstellung
- Vorsitz:** P. Ebert / D. Halangk
- 11.20–11.35 Uhr **HD-Manometrie / Impedanz – Delegation
ärztlicher Aufgaben**
Th. Körner (Hildburghausen)
K. Volk (Hildburghausen)
- 11.35–11.55 Uhr **Kritische Betrachtungen zur Übertragung
von Aufgaben und Verantwortung in der
Endoskopie**
A. Nowack (Leipzig)

Programm

- 11.55–12.15 Uhr **Patientensicherheit in der Endoskopie – Fehlermanagement**
T. Richter (Leipzig)
- 12.15–12.35 Uhr **Das keimreduzierte Assistieren bei der ERCP**
K. Thümmler (Chemnitz)
- 12.35–12.55 Uhr **Ernährungsaspekte bei Pankreaserkrankungen und Pankreas-OP-assoziierten Zuständen**
C. Schulz (Magdeburg)
- 12.55 Uhr **Resümee, Verabschiedung**
D. Halangk (Magdeburg)

Referenten und Tagungsvorsitzende

Bruns, T., Dr. med., Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II,
Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Dollinger, M., Dr. med., Universitätsklinikum Halle/S.,
Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I,
Ernst-Grube-Str. 40, 06097 Halle

Ebert, P., Ltd. Endoskopiefachschwester, Endoskopieabteilung,
Medizinische Klinik III, SRH Waldklinikum Gera,
Straße des Friedens 122, 07548 Gera

Eickhoff, A., PD Dr. med., Medizinische Klinik II, Klinikum Hanau,
Leimenstraße 20, 63450 Hanau

Erk, J.-U., Dr. med., Diakonissenkrankenhaus, Klinik für Innere
Medizin, Holzhofgasse 29, 01099 Dresden

Fuchs, K. H., Prof. Dr. med., Markus-Krankenhaus, Klinik für
Allgemeine Chirurgie, Wilhelm-Epstein-Straße 2,
60431 Frankfurt

Füldner, F., Dr. med., SRH Waldklinikum Gera, Klinik für Innere
Medizin III, Straße des Friedens 122, 07548 Gera

Garlipp, B., Dr. med., Universitätsklinik für Allgemein-, Viszeral- und
Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.,
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Glaser, H.-J., Prof. Dr. med., Herz-Jesu-Krankenhaus, Innere Medizin,
Buttlarstraße 74, 36039 Fulda

Gottstein, Th., Dr. med., Klinikum Magdeburg gGmbH, Klinik für
Gastroenterologie, Birkenallee 34, 39130 Magdeburg

Günther, Th., Prof. Dr. med., Institut für Pathologie, Leipziger Straße 44,
39120 Magdeburg

Guenther, U., Ltd. Endoskopiefachschwester, Interdisziplinäre
Endoskopieabteilung der Klinik für Innere Medizin II,
Universitätsklinikum Jena, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Haag, K., Prof. Dr. med., Klinikum Frankfurt Höchst / Klinik für
Innere Medizin 2, Gastroenterologie/Endokrinologie,
Infektiologie, Allgemeine Innere Medizin, Gotenstraße 6–8,
65929 Frankfurt a.M.

Halangk, D., Dipl.-Krankenschwester, PDL der Chirurgischen
Universitätskliniken, Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.,
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Referenten und Tagungsvorsitzende

- Halangk, W.,** Prof. Dr., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.,
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Abteilung
Experimentelle Operative Medizin (EXOM), Leipziger Straße 44,
39120 Magdeburg
- Halter, Y.,** Endoskopieschwester aus der Endoskopieabteilung
des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R., Klinik für
Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie,
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Hantsch, D.,** Endoskopieschwester, Interdisziplinäre Endoskopie-
abteilung der Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum
Jena, Erlanger Allee 101, 07740 Jena
- Heidug, M.,** Dr. med., Vogtland-Klinikum Plauen GmbH, Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin, Röntgenstraße 2, 08529 Plauen
- Hocke, M.,** PD Dr. med., Klinik für Innere Medizin II, Klinikum
Meiningen, Bergstraße 3, 98617 Meiningen
- Hoffmeister, A.,** PD Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig A.ö.R.,
Medizinische Klinik und Poliklinik II, Liebigstraße 20,
04103 Leipzig
- Hörsch, D.,** Prof. Dr. med., Zentralklinik Bad Berka GmbH, Innere
Medizin, Gastroenterologie, Endokrinologie, Robert-Koch-Allee 9,
99437 Bad Berka
- Huster, D.,** PD Dr. med., Ev. Diakonissenkrankenhaus, Klinik für Innere
Medizin, Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig
- Jackisch, Th.,** Dr. med., Krankenhaus Dresden Friedrichstadt,
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Friedrichstraße 41,
01067 Dresden
- Keymling, M.,** PD Dr. med., Klinikum Bad Hersfeld GmbH,
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Seilerweg 29,
36251 Bad Hersfeld
- Körner, Th.,** Prof. Dr. med., Klinik für Gastroenterologie, Proktologie
und Stoffwechselerkrankungen, Hennebergkliniken
Hildburghausen, Schleusinger Straße 17, 98646 Hildburghausen
- Krause, H.,** Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.,
Arbeitsbereich Kinderchirurgie, Leipziger Straße 44,
39120 Magdeburg
- Kuchta, R.,** Dr. med., Zentrum für Gastroenterologie Leipzig,
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig

Referenten und Tagungsvorsitzende

Lippert, H., Prof. Dr. med. Dr. h.c., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Lodes, U., Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Chirurgische Intensivstation, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Malfertheiner, P., Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Manger, Th., Prof. Dr. med., SRH Waldklinikum Gera, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Straße des Friedens 122, 07548 Gera

Meyer, L., Dr. med., Vogtland-Klinikum Plauen GmbH, Chirurgische Klinik, Röntgenstraße 2, 08529 Plauen

Mössner, J., Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig A.ö.R., Medizinische Klinik und Poliklinik II, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Nowack, A., Endoskopiefachschwester, Interdisziplinäre Endoskopieabteilung, Universitätsklinikum Leipzig A.ö.R., Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Richter, Th., Ltd. Endoskopiefachpfleger, Endoskopieabteilung, Katholisches Krankenhaus St. Elisabeth, Biedermannstraße 84, 04277 Leipzig

Ricke, J., Prof. Dr. med., Universitätsklinikum A.ö.R., Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Ridwelski, K., Prof. Dr. med., Klinikum Magdeburg gGmbH, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Birkenallee 34, 39130 Magdeburg

Rickes, St., PD Dr. med., AMEOS Klinikum St. Salvator, Medizinische Klinik, Gleimstraße 5, 38820 Halberstadt

Rink, Ch., PD Dr. med., Helios-Klinikum Aue/Innere Medizin II, Gastroenterologie/Hepatologie/Infektionen, Gartenstraße 6, 08280 Aue

Roeb, E., Prof. Dr. med., Justus-Liebig-Universität Gießen, Medizinische Klinik und Poliklinik II, Klinikstraße 36, 35392 Gießen

Rosendahl, J., Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig A.ö.R., Medizinische Klinik und Poliklinik II, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Referenten und Tagungsvorsitzende

- Saeger, H. D.**, Prof. Dr. med., Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- Sahm, St.**, PD Dr. med., Ketteler-Krankenhaus, Innere Medizin I, Lichtenplattenweg 85, 63071 Offenbach
- Sarrazin, C.**, Prof. Dr. med., Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Zentrum der Inneren Medizin, Medizinische Klinik I, Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt
- Scheidbach, H.**, PD Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Schiefke, I.**, Prof. Dr. med., Praxis für Gastroenterologie und Hepatologie, Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
- Schubert, D.**, PD Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Schulz, C.**, Diätassistentin und Diabetesberaterin, Zentrum für Innere Medizin, Bereich Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten, Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Schütte, K.**, Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Secknus, R.**, PD Dr. med., Sophien- und Hufeland Klinikum gGmbH, Klinik für Innere Medizin II, Henry-van-de-Velde-Str. 2, 99425 Weimar
- Settmacher, U.**, Prof. Dr. med., Universität Jena, Klinik für Allgemeinchirurgie, Erlanger Allee 101, 07743 Jena
- Stallmach, A.**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin II, Erlanger Allee 101, 07747 Jena
- Stein, J.**, Prof. Dr. med., St. Marien Krankenhaus, Innere Medizin/Gastroenterologie, Richard-Wagner Str. 14, 60318 Frankfurt
- Stölzel, U.**, Prof. Dr. med., Klinikum Chemnitz, Klinik für Innere Medizin II, Schwerpunkt Gastroenterologie, Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz
- Teich, N.**, PD Dr. med., FA für Innere Medizin, Gastroenterologie, Funkenburgstraße 12, 04105 Leipzig

Referenten und Tagungsvorsitzende

- Thümmler, K.**, Ltd. Endoskopiefachschwester der Endoskopieabteilung, Klinik für Innere Medizin, Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz
- Volk, K.**, Ltd. Schwester der Endoskopieabteilung, Klinik für Gastroenterologie, Proktologie- und Stoffwechselerkrankungen, Hennebergkliniken Hildburghausen, Schleusinger Straße 17, 98646 Hildburghausen
- Waldburg, N.**, Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Weigt, J.**, Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Weimann, A.**, Prof. Dr. med., Städtisches Klinikum St. Georg, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig
- Wex, Th.**, PD Dr. rer. nat., Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Wiegand, J.**, Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig A.ö.R., Medizinische Klinik und Poliklinik II, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
- Wittenburg, H.**, Universitätsklinikum Leipzig A.ö.R., Medizinische Klinik und Poliklinik II, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
- Will, U.**, PD Dr. med., SRH Waldklinikum Gera, Klinik für Innere Medizin III, Straße des Friedens 122, 07548 Gera
- Zeuzem, St.**, Prof. Dr. med., Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Zentrum der Inneren Medizin, Medizinische Klinik I, Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt

Gremien der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

Vorstand

Prof. Dr. med. Joachim Glaser, Fulda, Schriftführer
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans Lippert, Magdeburg, 1. Vorsitzender
Prof. Dr. med. Joachim Mössner, Leipzig, Schatzmeister
Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Rink, Aue, Past-Präsident
Prof. Dr. med. Andreas Stallmach, Jena, 2. Vorsitzender
Priv.-Doz. Dr. med. Uwe Will, Gera, Stellv. Schriftführer

Wissenschaftlicher Beirat

Hessen: Prof. Dr. med. Henrik Dancygier, Offenbach a.M.
Prof. Dr. med. Karl-Hermann Fuchs, Frankfurt/M.
Dr. med. Rami Masra-Zada, Frankfurt/M.
Prof. Dr. med. Stefan Zeuzem, Frankfurt/M.

Thüringen: Dr. med. Katrin Ende, Erfurt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Hocke, Meiningen
Priv.-Doz. Dr. med. Roger Secknus, Weimar
Priv.-Doz. Dr. med. Uwe Will, Gera

Sachsen: Dr. med. Roland Kuchta, Leipzig
Dr. med. Thomas Schädlich, Ellefeld
Dr. med. Ralf Schaub, Lichtenstein
Prof. Dr. med. Ulrich Stölzel, Chemnitz

Sachsen-Anhalt: Prof. Dr. med. Paul Janowitz, Burg
Priv.-Doz. Dr. med. Frank Meyer, Magdeburg
Prof. Dr. med. Mathias Plauth, Dessau-Roßlau
Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein, Halle

Gremien der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

Ehrenmitglieder der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

1998	Prof. Dr. med. Balthasar Wohlgemuth, Leipzig
2000	Dr. rer. nat. Dr. med. Dr. h.c. mult. Herbert Falk, Freiburg i. Br.
2001	Prof. Dr. med. Hans Bosseckert, Jena Prof. Dr. med. Georg Machnik, Jena
2002	Prof. Dr. med. Wolfgang Caspary, Frankfurt/M. Doz. Dr. med. Jan Kotrlik, Prag
2003	Prof. Dr. med. P. Fric, Prag Prof. Dr. med. Klaus-Ulrich Schentke, Dresden
2004	MR Dr. med. Eberhard Schwenke, Magdeburg
2005	Prof. Dr. med. Tadeusz Popiela, Kraków Prof. Dr. med. Harald Schramm, Tautenhain
2006	Prof. Dr. med. Manfred Doss, Marburg
2007	Prof. Dr. med. Wolfgang Rösch, Frankfurt/M.
2008	Heinz Oetcke, Bad Münden
2009	Prof. Dr. med. Jürgen Pausch, Kassel
2010	Prof. Dr. med. Zoltán Döbrönte, Szombathely

Sitzungen der Gremien der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

Vorstandssitzung

Donnerstag, 12. Mai 2011, 17.00–17.45 Uhr, Maritim Hotel

Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

Donnerstag, 12. Mai 2011, 18.00–18.45 Uhr, Maritim Hotel

Mitgliederversammlung

Freitag, 13. Mai 2011, 17.45–18.45 Uhr, Saal Otto-von-Guericke

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
 - 5.1 Präsident 2012/2013
 - 5.2 Beiratsmitglieder
 - 5.3 Mitglieder des Posterselektionskomitees
„Theoretische Gastroenterologie“
 - 5.4 Mitglieder des Posterselektionskomitees
„Klinische Gastroenterologie“
6. Verschiedenes

Rahmenprogramm

Veranstalter: **Interplan AG**

Freitag, 13. Mai 2011

Ab 19.30 Uhr

Geselliges Beisammensein in der Industrieausstellung

Zur bewährten Umrahmung des arbeitsreichen und konzentrierten Kongressprogramms laden wir Sie mit Ihrem Partner am 13.05.2011 um 19.30 Uhr recht herzlich zum Festabend der diesjährigen 20. Jahrestagung der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie ein.

Dieser wird erstmalig im integrativen Konzept auch die Industriepartner noch deutlicher ins Kongressgeschehen einbinden und im ansprechenden Ambiente des Maritim Hotels unter Einbeziehung der Ausstellungsfläche stattfinden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Teilnahme beehren und auch dem kulturellen Höhepunkt des diesjährigen Kongresses das gewünschte Gepräge geben.

Teilnehmerpreis: 20,00 € (inkl. 19% USt.)

Aussteller	Stadt
Abbott Arzneimittel GmbH	Hannover
Advanced Sterilization Products	Norderstedt
Bayer Vital GmbH	Leverkusen
Belimed Deutschland GmbH + Wieser Medizintechnik	Mühldorf am Inn
BOWA-electronic GmbH & Co. KG	Gomaringen
Dr. Falk Pharma GmbH	Freiburg
E & L medical systems GmbH	Erlangen
ENDO-FLEX GmbH	Voerde
Endo-Technik W. Griesat GmbH	Solingen
Given Imaging GmbH	Hamburg
Hain Lifescience GmbH	Nehren
Hitachi Medical Systems GmbH	Wiesbaden
KARL STORZ	Tuttlingen
Maros Arznei GmbH	Fürth
Meduna Arzneimittel GmbH	Aschaffenburg
medwork medical products and services GmbH	Höchstadt
Merckle Recordati	Ulm
MTW-Endoskopie	Wesel
Nicolai GmbH	Langenhagen
Norgine GmbH	Marburg
NOVARTIS PHARMA GmbH, ONCOLOGY	Nürnberg
PENTAX Europe GmbH	Hamburg
Richard Wolf GmbH	Knittlingen
Rottapharm Madaus GmbH	Köln
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin
Shire Deutschland GmbH	Berlin
Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH	Darmstadt
UCB Pharma GmbH	Monheim

Allgemeine Hinweise

Tagungssekretär

PD Dr. med. F. Meyer

Lokales Organisationskomitee

PD Dr. med. F. Meyer

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Klinik für Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie

Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Telefon: 03 91/67-1 55 00

Telefax: 03 91/67-1 55 70

E-Mail: frank.meyer@med.ovgu.de

Frau Dipl.-Paed. B. Broschat

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Klinik für Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie

Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Telefon: 03 91/67-1 56 71

Telefax: 03 91/67-2 14 03

E-Mail: barbara.broschat@med.ovgu.de

Chefartzsekretariat

Frau H. Hoffmann

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Klinik für Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie

Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Telefon: 03 91/67-1 55 00

Telefax: 03 91/67-1 55 70

E-Mail: heidrun.hoffmann@med.ovgu.de

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Donnerstag 12. Mai 2011 16.00–18.00 Uhr

Freitag 13. Mai 2011 07.30–18.00 Uhr

Samstag 14. Mai 2011 08.00–14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung

Freitag 13. Mai 2011 08.00–21.00 Uhr

Samstag 14. Mai 2011 09.00–13.30 Uhr

Teilnahmegebühren

Kongress: Mitglieder kostenfrei

Nichtmitglieder € 50,-

Pflegeseminar Mitglieder kostenfrei

Nichtmitglieder € 10,-

Geselliges Beisammensein € 20,-

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Online-Registrierung über www.mgfg.de. Registrierung per Telefax: 089/54 82 34-43 mit dem Formularausdruck über www.mgfg.de.

Parkmöglichkeit

Das Maritim Hotel in Magdeburg besitzt eine Tiefgarage, die man für 1,50 € pro Stunde nutzen kann. Weitere Parkplätze befinden sich auch am Hauptbahnhof, der nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt ist.

Hotelunterkunft

Für die Teilnehmer der Tagung ist im Hotel Maritim (Otto-von-Guericke-Straße 87, 39104 Magdeburg, Tel. 03 91/59 49-0), ein Abruf-Zimmerkontingent geblockt. Die Sonderrate ist zu 99,00 €/Nacht im Einzelzimmer und zu 136,00 €/Nacht im Doppelzimmer inkl. Frühstück vereinbart. Wenn Sie ein Zimmer dort buchen möchten, melden Sie sich bitte so bald als möglich direkt bei der Hotel-Reservierung mit dem Kennwort „Gastro MD 11“ unter Tel. 03 91/59 49-0, Fax: 03 91/59 49 90), E-Mail info.mag@maritim.de. Anreise nach 22.00 Uhr ist bitte dem Hotel zu melden.

Veranstalter der Industrierausstellung, des Rahmenprogramms und des Geselligen Beisammenseins:

INTERPLAN Congress Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
www.interplan.de

Frau Daniela Eichleitner
Telefon: 0 89/54 82 34-62
Telefax: 0 89/54 82 34-43
E-Mail: d.eichleitner@interplan.de

Aussteller:

INTERPLAN Congress Meeting & Event Management AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 93
20355 Hamburg

Herr Dirk Schmülgen
Telefon: 0 40/32 50 92-38
Telefax: 0 40/32 50 92-46
E-Mail: d.schmuelgen@interplan.de

Projektion

Vorträge als Microsoft Power-Point-Präsentation (Version 2000 oder XP), als CD oder mit Memostick (USB-fähig).

Video-Präsentation als Videoclip in Microsoft Power-Point-Präsentation.

Poster

Größe maximal DIN A0 Hochformat. Montage der Poster am Donnerstag, 12. Mai, bis 18.00 Uhr und Freitag, 13. Mai, bis 8.45 Uhr.

Die Entscheidung über die Annahme eines Posters treffen anhand der eingereichten Abstracta Selektionskomitees der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie. Akzeptierte Abstracta werden in Heft 2/2011 „Der Gastroenterologe“ publiziert. Für Erstautoren der akzeptierten Poster werden die Hotelkosten für die Kongressteilnahme übernommen.

Der Poster(erst)autor ist zu den Postersitzungen präsent und stellt sein Poster vor.

Zertifizierung

Der Kongress wird von der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert. Die Aufkleber sollten bitte bereitgehalten werden.

Anreise zum Maritim Hotel Magdeburg

Anreise mit der Bahn:

Das Maritim Hotel Magdeburg liegt nur 200 Meter Fußweg entfernt direkt gegenüber dem Hauptbahnhof.

Anreise mit dem Pkw:

Über die A2 – Ost-West-Richtung

Ausfahrt „Magdeburg Zentrum“, weiter auf dem Magdeburger Ring in Richtung „Zentrum“. Ausfahrt „Zentrum“ vom Magdeburger Ring. Folgen Sie der Beschilderung „Hauptbahnhof/Zentrum“ und der grünen Hotelwegweisung. Die Einfahrt zur Tiefgarage des Maritim Hotels Magdeburg befindet sich ca. 50 Meter von der Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße auf der linken Seite.

Über die A14 – Nord-Süd-Richtung

Ausfahrt „Magdeburg-Sudenburg“, weiter auf dem Magdeburger Ring in Richtung „Zentrum“. Ausfahrt „Hauptbahnhof/Zentrum“ vom Magdeburger Ring. Folgen Sie der Beschilderung „Hauptbahnhof/Zentrum“ und der grünen Hotelwegweisung. Die Einfahrt zur Tiefgarage des Maritim Hotels Magdeburg befindet sich ca. 50 Meter von der Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße auf der linken Seite.

Anfahrtsbeschreibung



Salofalk®



86% Remission
bei distaler Colitis*



2-Komponenten-Galenik mit Matrix-Kern

- 1x täglich 3g bei akuter Colitis ulcerosa
- Wirkstoff-Freisetzung im gesamten Colon bis zum Rektum

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg/1g Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrokr. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Simecton, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium, Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokrystalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg/1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klyisma Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carbomer 947P, Xanthan-Gummi, Natriumedetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandteil: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Natriumedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol. Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan.

Anwendungsgebiete: Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa (1,5g nur Akutbeh.). Salofalk® 250mg/500mg Tbl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg/1g Supp.: Akutbeh. (1g: leicht bis mittelschwerer) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoids und Rektums. **Gegenanzeigen:** Vorbestehende Überempfindlichkeit gg. Salicylsäure, deren Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen. Siehe Gebrauchsinformation. Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/Risiko-Abwägung (nur Rektalschaum: Stillen). Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievergeschichte) wegen Gehalt an Kaliummetabisulfit, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, allergische Exantheme, Medikamentenfieber, Bronchospasmus, Peri- u. Myocarditis, akute Pankreatitis, allergische Alveolitis, Pancolitis, Lupus-erythematodes Syndrom, Myalgien, Arthralgien, Veränderung des Blutbildes (aplastische Anämie, Agranulozytose, Pancytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränderung d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaseparameter), Hepatitis, cholelithische Hepatitis, Alopecie (Haarausfall), Oligospermie. Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominaler Dehnungsreiz, Analschmerzen, Reizung am Anwendungsort, schmerzhafter Stuhldrang. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Wechselwirkungen und Dosierung:** siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 70 Btl. (N2), 100 Btl. (N3); Salofalk® 250mg Tbl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tbl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 8/2010

50 JAHRE

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr.falkpharma.de

* 86% Remission bei Patienten mit leicht bis mäßiger, akuter Proktosigmoiditis unter 1x täglich 3g Salofalk® Granu-Stix® über 8 Wochen. (Kruis et al. Gut. 2009;58:233-240).